

**Vollzug der Wassergesetze;
Erlaubnisverfahren gemäß § 15 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 16
Landeswassergesetz (LWG) für die Einleitung von nichtbehandlungsbedürftigem
Niederschlagswasser**

BEKANNTMACHUNG

1. Die Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden, Gasstraße 4, 67292 Kirchheimbolanden, haben bei der Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Uhlandstraße 2, 67292 Kirchheimbolanden als zuständige untere Wasserbehörde einen Antrag auf Erteilung einer gehobenen Erlaubnis zur Einleitung von nichtbehandlungsbedürftigem Niederschlagswasser aus dem Bereich Marnheimer Straße/Gängelstock in den Hofwiesbach (Gewässer III. Ordnung), Gemarkung Bolanden, Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden, gestellt.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass
 - 2.1 die dem Vorhaben zugrundeliegenden Unterlagen bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Zimmer 210
Neue Allee 2,
67292 Kirchheimbolanden

in der Zeit vom 28.10.2019 bis einschließlich 28.11.2019

während der üblichen Dienstzeiten zur Einsicht ausliegen;
 - 2.2 Einwendungen gegen das Vorhaben bei der

Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Uhlandstraße 2
67292 Kirchheimbolanden

oder bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden
Neue Allee 2
67292 Kirchheimbolanden

bis spätestens 12.12.2019

schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden können;
 - 2.3 Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegen die Entscheidung nach § 74 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) einzulegen, innerhalb der Frist nach Ziffer 2.2 Stellungnahmen zu dem Vorhaben bei den vorgenannten Stellen abgeben können;
 - 2.4 mit Ablauf der Einwendungsfrist grundsätzlich alle Einwendungen und Stellungnahmen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen sind;
 - 2.5 bei begründeten Einwendungen ein Erörterungstermin anberaumt wird;

- 2.6 bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann;
- 2.7 bei mehr als 50 vorzunehmenden Benachrichtigungen oder Zustellungen
- die Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
 - die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann;
- 2.8 nachträgliche Auflagen wegen benachteiligender Wirkungen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen nicht voraussehen konnte.
3. Diese Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausliegenden Planunterlagen sind im vorstehenden Zeitraum auch auf der Homepage der Kreisverwaltung Donnersbergkreis <https://www.donnersberg.de/donnersbergkreis/Aktuelles> unter dem Punkt Bekanntmachungen abrufbar. Maßgeblich sind im Zweifelsfall die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

Kirchheimbolanden, den 14.10.2019
Kreisverwaltung Donnersbergkreis
In Vertretung

gez.
(Wolfgang Erfurt)
1. Kreisbeigeordneter

Antrag auf Erteilung / Änderung einer Einleiterlaubnis nach §§ 8, 15 WHG (§ 27 LWG) bzw. Genehmigung nach § 60 LWG

| | | |
|-------|---|---|
| 1 | Antragsteller / Erlaubnis- bzw. Genehmigungsinhaber: | Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden |
| 2 | Ansprechpartner/-in: | Frau / Herr: Kurz Tel.: 0 63 52 / 4004-0 Fax: 0 63 52 / 4004-777 Email: Ulrich.Kurz@vgwerke-kibo.de |
| 3 | Antrag auf einfache / gehobene Erlaubnis bzw. Genehmigung: | <input type="checkbox"/> Erlaubnis <input checked="" type="checkbox"/> gehobene Erlaubnis <input type="checkbox"/> Genehmigung (§ 54 LWG) |
| 4 | Antrag auf Änderung einer Erlaubnis oder Genehmigung: | Bescheidsdatum: Behörde: |
| 5 | Bezeichnung des Vorhabens: OG Bolanden, Regenwassereinleitung Marnheimer Straße / Gängelstockweg | |
| 6 | Gewässer / Grundstücksdaten der Einleitstelle: Einleitstelle B 6 (1030086AUS) (Bestand) | Gewässer: Hofwiesbach (G III) Gemarkung: Bolanden Flur: Fl.-St.-Nr.: 353/4 Rechtswert: 428.753,2509 Hochwert : 5.498.905,7580 |
| 7a | Einleitmenge: | $Q_{R,n=0,33} = 14 \text{ l/s}$ |
| 7b | angeschlossene Fläche: | 0,06ha A_{red} |
| 8 | Ausgleich der Wasserführung: | auszugleichendes Volumen: m^3 Details, Seite: Erläuterungsbericht, Punkt 1.6 |
| 9 | Altablagerungen/Altstandorte: | AlgKat.: Details Seite: |
| 10 | Wasserschutzgebiet: | Begünstigter: Details Seite: |
| 11 | Investitionskosten (Nettosumme, ohne Ing.-Leistungen) für die beantragte Maßnahme: | 0,00 € |
| 12 | Beizufügende Unterlagen: | beigefügt / nicht beigefügt |
| 12.1 | Erläuterungsbericht <i>mit Aussage/Nachweis zum Ausgleich d. Wasserführung</i> | beigefügt, Beilage 1 |
| 12.2 | Übersichtslageplan mit Eintragung des Standortes (M 1:10.000 oder 1:25.000) | beigefügt, Beilage 3 |
| 12.3 | Bemessung der Abwasseranlage | beigefügt, Beilage 2 |
| 12.4 | Einzugsgebietslageplan | beigefügt, Beilage 4 |
| 12.5 | Detaillageplan | beigefügt, Beilage 5 |
| 12.6 | Bauwerkspläne (Skizze) | nicht beigefügt |
| 12.7 | Längsschnitte | beigefügt, Beilage 5 |
| 12.8 | Landespflegerische Stellungnahme | nicht beigefügt |
| 12.9 | UVP Vorprüfung | nicht beigefügt |
| 12.10 | Katasterunterlagen | beigefügt, Beilage 1 |
| 12.11 | Kostenaufstellung | nicht beigefügt |
| 12.12 | Detaillageplan d. Einleitstelle | beigefügt, Beilage 5 |
| 12.13 | Aussage zu vorhandenen Außengebietsentwässerungen (derzeitige und künftig vorgesehene Ableitung) | nicht beigefügt |

| | | |
|----|--|--|
| 13 | Antrag auf Genehmigung nach § 54 LWG; Einvernehmen der Gemeinden nach § 36 BauGB eingeholt | Beschluss des Gemeinderats vom: Protokollauszug: beigefügt / nicht beigefügt |
| 14 | Sonstige Genehmigungen und Anträge für: - Überschwemmungsgebiete - Wasserschutzgebiete - Grundwasserabsenkungen - Anlagen im Gewässerbereich - Gewässerkreuzungen, etc. mit den dazugehörigen Planunterlagen | keine |
| 15 | Sämtliche zu den Anträgen gehörende Planunterlagen auf CD (nur bei gehobener Erlaubnis) | |
| 16 | Bestätigung für die Veröffentlichung im Internet (Urheberrecht) | |
| 17 | Förderung beantragt Kenn-Nummer: | O ja X nein |
| 18 | Unterschrift Antragsteller / Datum: | |

Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden
Donnersbergkreis

OG Bolanden

RW-Einleitung
Marnheimer Straße / Gängelstockweg

**Antrag auf Einleiterlaubnis
gem. §§ 8, 15 WHG**

Aufgestellt: Rockenhausen im Juli 2018

INGENIEURBÜRO MONZEL-BERNHARDT

Postfach 12 27, 67802 Rockenhausen
Morbacherweg 5, 67806 Rockenhausen
rockenhausen@monzel-bernhardt.de

Telefon: 0 63 61/92 15 - 0
Telefax: 0 63 61/92 15 - 33

Auftraggeber: Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden
Donnersbergkreis

Projekt: Ortsgemeinde Bolanden
RW-Einleitung
Marnheimer Straße /Gängelstockweg

Antrag auf Einleiterlaubnis gem. §§ 8, 15 WHG

Inhaltsverzeichnis

| Beilage | Bezeichnung | Maßstab | Blatt-Nr. |
|----------------|---|-----------------|------------------|
| 1 | Erläuterungsbericht | | |
| 2 | Hydrotechnische Berechnung | | |
| 3 | Übersichtskarte | M. 1:25.000 | 4.01 |
| 4 | Lageplan Einzugsgebiete | M. 1:1.000 | 3.01 |
| 5 | Detallageplan und Längsschnitte Einleitstellen B 6 | M. 1:250 / 1:50 | 4.01 |

Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden
Donnersbergkreis

OG Bolanden
RW-Einleitung Marnheimer Straße / Gängelstockweg

Antrag auf Einleiterlaubnis gem. §§ 8, 15 WHG

1.0 Erläuterungsbericht

- 1.1 Veranlassung und Aufgabenstellung
- 1.2 Örtliche Verhältnisse
- 1.3 Rahmenbedingungen und Vorarbeiten
- 1.4 Bemessungsgrundlagen
- 1.5 Beschreibung der Planung
- 1.6 Ausgleich der Wasserführung gemäß §§ 27/28 LWG
- 1.7 Landespflegerische Belange
- 1.8 Kosten der Maßnahme
- 1.9 Gewässereinleitungen gemäß §§ 8/15 WHG
- 1.10 Maßnahmenträger, Antragstellung und rechtliche Belange
- 1.11 Literatur- und Quellverzeichnis

Anhang zum Erläuterungsbericht

- A 1-1 Auszug aus der Flurkarte und dem Liegenschaftskataster

Auftraggeber:

Entwurfsverfasser:

.....
VGW Kirchheimbolanden

.....
Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt
Rockenhausen im Juli 2018

1.1 Veranlassung und Aufgabenstellung

Die Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden führte 2006 bauliche und hydraulische Kanalsanierungsmaßnahmen in der OG Bolanden durch.

Im Bereich von der Marnheimer Straße bis zum Hofwiesbach (Gängelstockweg) wurde ein Regenwasserkanal mitverlegt der derzeit ausschließlich zur Straßenentwässerung mit Einleitung in den Hofwiesbach dient.

Hinweis: Die o. g. Baumaßnahmen wurde bereits im Jahre 2007 ausgeführt. Ein wasserrechtliches Verfahren wurde bisher nicht durchgeführt, da zum Zeitpunkt der Bauausführung ein möglicher Anschluss eines geplanten Neubaugebietes noch nicht endgültig geklärt war.

Da das Neubaugebiet in der ursprünglich geplanten Variante nicht zur Ausführung kommt, soll die Einleiterlaubnis für den RW-Kanal nun beantragt werden.

Die Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden als Maßnahmenträger beauftragten das Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt, Rockenhausen, mit der Erstellung des vorliegenden Erlaubnis-antrages.

1.2 Örtliche Verhältnisse

Allgemeines

Bolanden liegt ca. 1,5 km südlich der Stadt Kirchheimbolanden im Donnersbergkreis. Durch den Ort selbst führen die Kreisstraßen K 53 und K 54.

Bei der Gemeinde Bolanden handelt es sich um eine ländliche Wohngemeinde mit geringem Anteil an kleingewerblichen Betrieben.

Topographisch liegt Bolanden auf einer Höhe von 220 bis 270 m ü. NN.

Die Einwohnerzahl von Bolanden (Hauptort) beträgt derzeit laut Statistischem Landesamt Rheinland-Pfalz ca. 1.552 E (Stand 31.12.2017).

Abwasserbeseitigung

Die Entwässerung der Gemeinde Oberwiesen erfolgt überwiegend im Mischsystem. Die ab ca. 2000 erschlossenen Teilbereiche (Gewerbegebiet "An den Klosterwiesen", Neubaugebieten "Kurzgewanne" und "Am Katzenstück") entwässern im Trennsystem.

In den Bereichen Gängelstockweg und Hauptstraße westlich der Gewässerverrohrung bis zur Bennhauser Straße erfolgt die Entwässerung in einem modifizierten Mischsystem.

Hier wird das Oberflächenwasser nur zum Teil (überwiegend Straßentwässerung) über Regenwasserkanäle / Bachverrohrung gesammelt und in den Hofwiesbach (G III) abgeleitet. Das restliche in diesen Gebieten anfallende Oberflächenwasser wird über die Mischwasserkanäle abgeleitet.

Teile des Mischwasserkanals werden am Regenüberlauf RÜ II in der Ortsmitte (Hauptstrasse) entlastet.

Als netzabschließende Regenentlastungsanlage dient ein Stauraumkanal mit unten liegender Entlastung und nachgeschaltetem Retentionsbodenfilter. Die Abwässer werden in der Gruppenkläranlage Monsheim (Abwasserzweckverband "Mittleres Pfrimmtal") gereinigt.

Gewässer / Vorfluter

Als Vorfluter für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bolanden dient der Hofwiesbach (G III). Er entspringt etwa 1,5 km nordwestlich von Bolanden und verläuft zunächst in östlicher Richtung. Im weiteren Verlauf durchfließt er Bolanden am östlichen Ortsrand und mündet im östlich gelegenen Ortsteil Weierhof in den Gerbach.

Innerhalb der Ortslage von Bolanden ist der Hofwiesbach im Bereich Hauptstraße / Gängelstockweg auf rund 170 m verrohrt.

Außengebiete

Bolanden besitzt mehrere Außeneinzugsgebiet, deren Wasser sowohl über Regenwasserkanäle als auch über Gräben und Verrohrungen den o. g. Gewässer in Bolanden zugeleitet wird. Einzelne Teilgebiete entwässern diffus auf den vorhandenen Mischwasserkanal.

Die im vorliegenden Entwurf dargestellte Einleitstelle B 6 ist davon nicht betroffen.

1.3 Rahmenbedingungen und Vorarbeiten

Vermessung

Die vorhandenen Kanäle und Leitungen im Bereich der Ortslage von Bolanden wurden lage- und höhenmäßig vermessen. Höhenlinien und bestehende Anlagen (z. B. Straßen, Entwässerungseinrichtungen, Rohrleitungen) wurden in die Planunterlagen übernommen. Höhenlage und Trassenführung der Entwässerungskanäle erfolgten in Abstimmung mit der Straßenbauplanung.

Die VGW Kirchheimbolanden unterhalten ein Kanalinformationssystem [3], dessen Pläne als Grundlage der vorliegenden Planung dienen.

Sanierungsplanung 2002

Das gesamte Kanalnetz von Bolanden (Regen- und Mischwasserkanäle) wurde im Jahre 2002/2003 durch das Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt, Rockenhausen mittels hydrodynamischer Kanalnetzrechnung hydraulisch überprüft. Die Schwachpunkte wurden in einem Erläuterungsbericht aufgezeigt [1].

Aus der Bestandsüberrechnung wurden 2004 durch das Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt, Rockenhausen, im Rahmen eines Generalentwässerungsplanes (GEP), Maßnahmen zur hydraulischen Sanierung des Misch- und Regenwassernetzes von Bolanden erarbeitet [2].

In den Jahren 2005 – 2011 wurden die geplanten Sanierungsmaßnahmen in Form von Kanalaustausch (Dimensionserweiterungen), Bau von Regenwasserkanälen zur separaten Ableitung von Oberflächenwasser und Bau der netzabschließenden Regenentlastungsanlage (in Form eines Stauraumkanals → s. oben) umgesetzt. Die RÜs I und III wurden aufgelassen. Der RÜ II (Hauptstraße → s. oben) blieb erhalten.

Zustandserfassung 2017 [6]

Das gesamte Kanalnetz von Bolanden (Regen- und Mischwasserkanäle) wurde im Jahre 2017 durch das Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt, Rockenhausen, unter Berücksichtigung der bisher durchgeführten Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen, erneut mittels hydrodynamischer Kanalnetzrechnung hydraulisch überprüft.

Vorhandene Genehmigungen / Erlaubnisse

Bisher liegen für die OG Bolanden folgende Erlaubnisbescheide vor:

- Gehobene Erlaubnis durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd, RS Kaiserslautern vom 15.08.2006 (Az.: 32/2-14.04.220-41/04) für die Einleitung von nicht behandlungsbedürftigem Niederschlagswasser aus dem Baugebiet "In der Kurzgewanne" in der Gemarkung Bolanden über Rückhaltegräben und Rückhaltebecken in den Hofwiesbach. Änderungsbescheid durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd, RS Kaiserslautern vom 09.12.2009, Az.: 32/2-14.04.220-41/04. Änderungsbescheid durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd, RS Kaiserslautern vom 17.12.2015, Az.: 32/2-14.04.220-41/04.
- Erlaubnis durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Kirchheimbolanden vom 14.02.1975 (Az.: 3b/702-01/Brh/Ba) für die Einleitung von Niederschlagswasser aus den Regenwasserkanälen des Industriegebietes der Gemeinde Bolanden.

- Gehobene Erlaubnis durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd, RS Kaiserslautern vom 11.05.2011 (Az.: 32/2-14.04.220-14/10) für die Einleitung von nicht behandlungsbedürftigem Niederschlagswasser aus dem Baugebiet "Am Katzenstück" in der Ortsgemeinde Bolanden über eine Rückhaltemulde in den Schindgraben (G III).
- Gehobene Erlaubnis durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd, RS Kaiserslautern vom 09.06.2005 (Az.: 32/4-14.04.08-04/04) für die Einleitung von Abwasser aus der Mischwasserkanalisation der OG Bolanden in den Hofwiesbach inkl. Genehmigung der zur Errichtung / Sanierung erforderlichen Anlagen.

1.4 Bemessungsgrundlagen

siehe Beilage 2

1.5 Beschreibung der Planung

Im Zuge der Kanalsanierungsmaßnahmen (Kanalaustausch) zwischen Marnheimer Straße und Gängelstockweg in der OG Bolanden wurde zwischen dem Weitersweiler Weg und dem Hofwiesbach ein Regenwasserkanal DN 300 und DN 400 mitverlegt (vgl. Beilage 4, Blatt-Nr. 4.01). Dabei wurde ab Schacht 1030085 der bestehende Entlastungskanal und die bestehende Einleitstelle des ehemaligen (und im November 2007 zurückgebauten [4]) Regenklärbeckens genutzt.

Die ursprüngliche Planung sah vor, den Regenwasserkanal für die Ableitung eines geplanten Neubaugebietes (NBG) zu nutzen. Mittlerweile sehen die Planungskonzepte für das NBG vor, das anfallende Oberflächenwasser in südlicher Richtung zum Langenbach hin abzuleiten.

Somit entwässert lediglich die Seitengasse der Marnheimer Straße über Straßenabläufe auf den o. g. Regenwasserkanal (vgl. Beilage 4, Blatt-Nr. 4.01).

1.6 Ausgleich der Wasserführung §§ 27, 28 LWG

Ein Ausgleich der Wasserführung ist im vorliegenden Falle nicht erforderlich, da durch die Baumaßnahme keine zusätzlichen Flächen versiegelt wurden.

1.7 Landespflegerische Belange

Für die unter Punkt 1.5 "Beschreibung der Planung" dargestellten Maßnahmen ist kein landespflegerischer Ausgleich erforderlich, da die Regenwassereinleitung über eine bereits bestehende Einleitstelle erfolgt. (vgl. Beilage 5, Blatt-Nr. 5.01 und Punkt 1.10, Bild 1.10.1).

1.8 Kosten der Maßnahme

Alle Anlagen bestehen bereits. Somit fallen keine Investitionskosten an.

1.9 Gewässereinleitungen nach §§ 8, 15 WHG

Entlastungswassermengen

In der Spalte Bemerkung ist die Einleitstelle gekennzeichnet:

B – bestehende Einleitstelle

N – geplante Einleitstelle

E – bestehende Einleitstelle wird erneuert

| Nr. | Einleitwassermenge bei Regenwetter Q_E [l/s] | Flurst.-Nr. | Bef. Fläche A_{red} [ha] | Gewässer | Ordnung | Bem. |
|-----|--|-------------|----------------------------|-------------|---------|------|
| B 6 | $Q_{r;n=0,33} = 14$ l/s | 353/4 | 0,06 | Hofwiesbach | III | B |

Tab. 1.9.1: Einleitwassermenge über bestehende Einleitstelle für $n = 0,33$

Die Einleitung erfolgt über eine bereits bestehende Einleitstelle (vgl. Punkt 1.10):

1.10 Maßnahmenträger, Antragstellung und rechtliche Belange

Anhand der vorliegenden Unterlagen stellen Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden als Maßnahmenträger den Antrag auf Erteilung einer Einleiterlaubnis der erläuterten wasserrechtlichen Tatbestände nach §§ 8, 15 WHG (Einleitung von nicht verschmutztem Niederschlagswasser) aus dem RW-Kanal Marnheimer Straße (Seitengasse) in der Ortslage von Bolanden in den Hofwiesbach (G III).

Die rechtliche Behandlung der Maßnahme wird, soweit Fremdinteressen berührt werden, vom Maßnahmenträger veranlasst und geregelt.

Best. Einleitstelle B 6, Regenwasserkanal Marnheimer Straße in den Hofwiesbach



Bild 1.10.1: bestehender Auslauf B 6, RW-Kanal Marnheimer Straße in den Hofwiesbach

Einleitstelle : Hofwiesbach (G III)

Gemarkung : Bolanden

Flurst. – Nr. : 353/4

A_{red} = 0,06 ha

$Q_{r,n=0,33}$ = 14 l/s

1.11 Literatur- und Quellverzeichnis

- [1] "Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden, Sanierung des Entwässerungssystems Bolanden, Teil 1: Festlegung und Beurteilung des Ist-Zustandes", Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt, Januar 2003
- [2] "Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden, Sanierung des Entwässerungssystems Bolanden, Neubau der Regenentlastungsanlagen, Genehmigungsplanung gem. §§ 54 und 27 LWG", Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt, Januar 2004
- [3] GIS Kanalisation der VGW Kirchheimbolanden, Stand 2017
- [4] "Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden, Abwasserbeseitigung Bolanden, Rückbau Regenklärbecken Bolanden, Rückbaukonzept, Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt, November 2006
- [5] Kostra DWD 2010R – Atlas (Starkniederschlagshöhen für Deutschland) des Deutschen Wetterdienstes, Geschäftsfeld Hydrometeorologie, Offenbach am Main, Oktober 2017
- [6] "Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden, Kanalisation Bolanden (TG 03), Zustandserfassung und Bewertung, Fortschreibung 2017", Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt, Mai 2018

Aufgestellt: Rockenhausen im Juli 2018 Sz

Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt

R o c k e n h a u s e n

Anhang zum Erläuterungsbericht

A 1-1 Auszug aus der Flurkarte und dem Liegen- schaftskataster

Eigentümergeverzeichnis für: Genehmigung nach §§8, 15 WHG
Einleitstelle B 6

| Gemarkung | Flur | Flurstück-Nr. | Eigentümer | Nutzung |
|-----------|------|---------------|---|---------------------|
| Bolanden | | 353/3 | Gomer Elli und Kanoffsky Werner und Brigitte | Erholungsfläche |
| Bolanden | | 353/4 | Gemeinde Bolanden | Parkplatz |
| Bolanden | | 369 | Brand Christel | Erholungsfläche |
| Bolanden | | 370 | Klag Matthias | Garten |
| Bolanden | | 371 | Klag Matthias | Garten |
| Bolanden | | 2248/11 | Gemeinde Bolanden | Hofwiesbach (G III) |

Kirchheimbolanden, 05.07.2018

Für die Richtigkeit:.....

Kurz
Werkleiter



Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden
Donnersbergkreis

OG Bolanden
RW-Einleitung Marnheimer Straße / Gängelstockweg

Antrag auf Einleiterlaubnis gem. §§ 8, 15 WHG

2.0 Hydrotechnische Berechnung

- 2.1 Allgemeines
- 2.2 Bemessungsgrundlagen
- 2.3 Nachweis Regenwasserkanäle
- 2.4 Literaturverzeichnis

Anhang zur Hydrotechnische Berechnung

A 2-1 Kostra-Tabelle [2]

Auftraggeber:

Entwurfsverfasser:

.....
VGW Kirchheimbolanden

.....
Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt
Rockenhausen im Juli 2018

2.1 Allgemeines

Die Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden führte 2006 bauliche und hydraulische Kanalsanierungsmaßnahmen in der OG Bolanden durch.

Im Bereich von der Marnheimer Straße bis zum Hofwiesbach (Gängelstockweg) wurde ein Regenwasserkanal mitverlegt der derzeit ausschließlich zur Straßenentwässerung mit Einleitung in den Hofwiesbach dient.

Die Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden als Maßnahmenträger beauftragten das Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt, Rockenhausen, mit der Erstellung des vorliegenden Erlaubnis-antrages.

2.2 Bemessungsgrundlagen

Die Ermittlung der Regenwasserabflussmengen sowie der Nachweis der Kanäle erfolgte im Rahmen der hydrodynamischen Überrechnung der Misch- und Regenwasserkanäle im Zuge der Zustandserfassung 2017 [1] für ein 3-jährliches Regenereignis ($n = 0,33$). Der Berechnung liegt der Modellregen nach Euler, Typ II zu Grunde. Die Regendaten sind dem Kostra-Atlas [2] entnommen.



Ingenieurbüro
Monzel-Bernhardt
Morbacherweg 5
67806 Rockenhausen

Tel.: 06361/9215-0
Fax: 06361/9215-33

E-Mail: rockenhausen@monzel-bernhardt.de
Internet:

| Haltungsname | Schacht oben | Schacht unten | Profilhöhe [mm] | Q voll (stationär) [cbm/s] | v voll (stationär) [m/s] | Q max [cbm/s] | v max [m/s] | H relativ oben [m] | H relativ unten [m] | H unter Gelände oben [m] | H unter Gelände unten [m] | H absolut oben [m NN] | H absolut unten [m NN] | Auslastungsgrad Profilhöhe oben [%] | Auslastungsgrad Profilhöhe unten [%] | Q max / Q voll |
|--------------|--------------|---------------|-----------------|----------------------------|--------------------------|---------------|-------------|--------------------|---------------------|--------------------------|---------------------------|-----------------------|------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|----------------|
| 1030076 | 1030076 | 1030077 | 400 | 0,662 | 5,27 | 0,000 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2,27 | 0,94 | 216,24 | 215,30 | 0 | 0 | 0,00 |
| 1030077 | 1030077 | 1030078 | 400 | 0,165 | 1,32 | 0,000 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,94 | 1,68 | 215,30 | 215,01 | 0 | 0 | 0,00 |
| 1030078 | 1030078 | 1030079 | 400 | 0,148 | 1,18 | 0,000 | 0,00 | 0,00 | 0,12 | 1,68 | 2,68 | 215,01 | 214,96 | 0 | 30 | 0,00 |
| 1030079 | 1030079 | 1030073 | 400 | 0,204 | 1,62 | 0,041 | 1,17 | 0,12 | 0,14 | 2,68 | 1,56 | 214,96 | 214,86 | 30 | 34 | 0,20 |
| 1030080 | 1030080 | 1030081 | 300 | 0,240 | 3,39 | 0,003 | 0,91 | 0,02 | 0,03 | 2,39 | 2,19 | 226,43 | 225,03 | 7 | 10 | 0,01 |
| 1030081 | 1030081 | 1030082 | 300 | 0,352 | 4,98 | 0,007 | 1,50 | 0,03 | 0,04 | 2,19 | 2,00 | 225,03 | 221,77 | 10 | 13 | 0,02 |
| 1030082 | 1030082 | 1030083 | 300 | 0,250 | 3,53 | 0,010 | 1,71 | 0,04 | 0,04 | 2,00 | 1,91 | 221,77 | 220,19 | 13 | 13 | 0,04 |
| 1030083 | 1030083 | 1030084 | 400 | 0,230 | 1,83 | 0,013 | 0,89 | 0,06 | 0,08 | 2,35 | 1,37 | 219,75 | 219,47 | 16 | 21 | 0,05 |
| 1030084 | 1030084 | 1030085 | 400 | 0,151 | 1,20 | 0,014 | 0,74 | 0,08 | 0,09 | 1,37 | 1,61 | 219,47 | 219,36 | 21 | 24 | 0,09 |
| 1030085 | 1030085 | 1030086AUS | 400 | 0,099 | 0,79 | 0,014 | 0,67 | 0,09 | 0,08 | 1,61 | 0,00 | 219,36 | 219,33 | 24 | 20 | 0,14 |
| 1030088 | 1030088 | 4030005 | 500 | 0,721 | 3,67 | 0,077 | 5,35 | 0,18 | 0,26 | 1,40 | 1,31 | 221,01 | 221,06 | 35 | 51 | 0,11 |
| 1030090 | 1030090 | 3030001 | 300 | 0,166 | 2,35 | 0,006 | 1,01 | 0,05 | 0,03 | 1,46 | 1,84 | 257,45 | 257,37 | 18 | 10 | 0,03 |
| 1030100 | 1030100 | 1030101 | 250 | 0,155 | 3,16 | 0,002 | 1,10 | 0,02 | 0,04 | 1,75 | 1,87 | 229,10 | 228,60 | 8 | 14 | 0,01 |
| 1030101 | 1030101 | 1030103 | 250 | 0,177 | 3,61 | 0,008 | 1,15 | 0,04 | 0,07 | 1,87 | 2,16 | 228,60 | 224,38 | 14 | 26 | 0,04 |
| 1030102 | 1030102 | 1030103 | 300 | 0,332 | 4,69 | 0,002 | 0,49 | 0,02 | 0,07 | 2,00 | 2,16 | 227,18 | 224,38 | 6 | 22 | 0,01 |
| 1030103 | 1030103 | 1030105 | 400 | 0,419 | 3,34 | 0,025 | 1,52 | 0,07 | 0,09 | 2,16 | 1,84 | 224,38 | 222,29 | 17 | 22 | 0,06 |
| 1030104 | 1030104 | 1030105 | 400 | 0,626 | 4,98 | 0,000 | 0,00 | 0,00 | 0,09 | 1,78 | 1,84 | 222,94 | 222,29 | 0 | 22 | 0,00 |
| 1030105 | 1030105 | 1030106 | 500 | 0,570 | 2,90 | 0,037 | 1,64 | 0,09 | 0,09 | 1,84 | 1,35 | 222,29 | 221,78 | 17 | 17 | 0,06 |
| 1030106 | 1030106 | 1030107 | 500 | 0,652 | 3,32 | 0,042 | 1,72 | 0,09 | 0,10 | 1,35 | 1,26 | 221,78 | 221,57 | 17 | 19 | 0,06 |
| 1030107 | 1030107 | 1030108 | 500 | 0,571 | 2,91 | 0,046 | 1,37 | 0,10 | 0,13 | 1,26 | 1,19 | 221,57 | 221,26 | 19 | 27 | 0,08 |
| 1030108 | 1030108 | 1030088 | 500 | 0,349 | 1,78 | 0,054 | 1,05 | 0,13 | 0,18 | 1,19 | 1,40 | 221,26 | 221,01 | 27 | 35 | 0,15 |
| 1030109 | 1030109 | 1030110AUS | 250 | 0,067 | 1,36 | 0,017 | 1,14 | 0,09 | 0,09 | 2,11 | 0,00 | 246,79 | 246,67 | 34 | 34 | 0,26 |
| 1030111 | 1030111 | 1030112AUS | 250 | 0,067 | 1,36 | 0,008 | 0,90 | 0,06 | 0,06 | 1,94 | 0,00 | 241,42 | 241,30 | 22 | 23 | 0,11 |
| 1030150 | 1030150 | 1030151 | 250 | 0,084 | 1,71 | 0,002 | 0,68 | 0,03 | 0,03 | 0,42 | 1,96 | 258,73 | 258,36 | 10 | 10 | 0,02 |
| 1030151 | 1030151 | 1030153 | 300 | 0,104 | 1,47 | 0,006 | 0,72 | 0,05 | 0,11 | 1,99 | 1,37 | 258,33 | 258,08 | 16 | 36 | 0,05 |
| 1030152 | 1030152 | 1030153 | 300 | 0,210 | 2,97 | 0,016 | 1,29 | 0,06 | 0,11 | 1,90 | 1,37 | 261,00 | 258,08 | 19 | 36 | 0,08 |
| 1030153 | 1030153 | 1030154 | 400 | 0,191 | 1,52 | 0,031 | 1,13 | 0,11 | 0,11 | 1,37 | 1,33 | 258,08 | 257,70 | 27 | 27 | 0,16 |
| 1030154 | 1030154 | 1030054A | 500 | 0,292 | 1,49 | 0,044 | 0,89 | 0,13 | 0,17 | 1,43 | 3,58 | 257,60 | 257,37 | 26 | 33 | 0,15 |
| 1030155 | 1030155 | 1030156 | 300 | 0,105 | 1,48 | 0,011 | 0,96 | 0,06 | 0,06 | 2,33 | 1,98 | 260,33 | 259,89 | 21 | 22 | 0,10 |
| 1030156 | 1030156 | 1030157 | 500 | 0,266 | 1,36 | 0,101 | 1,25 | 0,21 | 0,22 | 4,68 | 5,26 | 257,18 | 257,02 | 43 | 43 | 0,38 |
| 1030157 | 1030157 | 1030158 | 500 | 0,275 | 1,40 | 0,104 | 1,35 | 0,22 | 0,20 | 5,26 | 4,16 | 257,02 | 256,80 | 43 | 40 | 0,38 |
| 1030158 | 1030158 | 1030159 | 500 | 0,312 | 1,59 | 0,104 | 1,43 | 0,20 | 0,20 | 4,16 | 3,21 | 256,80 | 256,64 | 40 | 40 | 0,33 |
| 1030159 | 1030159 | 1030160 | 500 | 0,309 | 1,57 | 0,104 | 1,37 | 0,20 | 0,21 | 3,21 | 1,48 | 256,64 | 256,46 | 40 | 42 | 0,34 |
| 1030160 | 1030160 | 1030161 | 500 | 0,282 | 1,44 | 0,104 | 1,33 | 0,21 | 0,21 | 1,48 | 0,00 | 256,46 | 256,41 | 42 | 42 | 0,37 |
| 2030001 | 2030001 | 2030003 | 200 | 0,095 | 3,02 | 0,000 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2,05 | 3,52 | 271,11 | 268,04 | 0 | 0 | 0,00 |

Tab.: 2.2.1: Abflussmengen Regenwasserkanal für n = 0,33 (vgl. Anlage 4, Blatt-Nr. 4.01)

2.3 Nachweis Regenwasserkanäle

Nachweis der Regenwasserkanäle DN 300 und DN 400 (Marnheimer Straße)

Gemäß Tabelle 2.2.1 ergeben sich bei einem 3-jährlichen Regenereignis ($n = 0,33$) und den angeschlossenen Flächen Auslastungsgrade zwischen 7 – 24 %. Das maximale Abflussverhältnis $Q_{\max} / Q_{\text{vol}} = 0,14$.

Die vorhandenen Regenwasserkanäle DN 300 und DN 400 sind in der Lage den ankommenden Regenwasserabfluss eines 3-jährlichen Regenereignisses problemlos abzuführen. Eine Überflutung der Marnheimer Straße (Seitengasse) durch die Regenwasserableitung ist im Bemessungsfall nicht zu erwarten.

Die vorhandenen Regenwasserkanäle besitzen ausreichend Abflussreserven.

2.4 Literaturverzeichnis

- [1] "Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden, Kanalisation Bolanden (TG 03), Zustandserfassung und Bewertung, Fortschreibung 2017", Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt, Mai 2018

- [2] Kostra DWD 2010R – Atlas (Starkniederschlagshöhen für Deutschland) des Deutschen Wetterdienstes, Geschäftsfeld Hydrometeorologie, Offenbach am Main, Oktober 2017

Aufgestellt: Rockenhausen im Juli 2018 Sz

Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt
R o c k e n h a u s e n

Anhang zur Hydrotechnischen Berechnung

A 2-1 Kostra-Tabelle [2]



KOSTRA-DWD 2010R

Nach den Vorgaben des Deutschen Wetterdienstes - Hydrometeorologie -

Niederschlagsspenden nach
KOSTRA-DWD 2010R

Rasterfeld : Spalte 18, Zeile 73
 Ortsname : Bolanden (RP)
 Bemerkung :
 Zeitspanne : Januar - Dezember

| Dauerstufe | Niederschlagsspenden rN [l/(s·ha)] je Wiederkehrintervall T [a] | | | | | | | | |
|------------|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 1 a | 2 a | 3 a | 5 a | 10 a | 20 a | 30 a | 50 a | 100 a |
| 5 min | 173,5 | 235,4 | 271,5 | 317,1 | 378,9 | 440,7 | 478,9 | 522,5 | 584,3 |
| 10 min | 138,3 | 177,7 | 202,0 | 232,5 | 273,9 | 315,4 | 339,8 | 370,1 | 411,5 |
| 15 min | 112,2 | 145,0 | 164,2 | 188,3 | 221,1 | 253,9 | 273,1 | 297,2 | 330,0 |
| 20 min | 95,4 | 123,1 | 139,4 | 159,8 | 187,6 | 215,4 | 231,6 | 252,1 | 279,8 |
| 30 min | 73,4 | 95,3 | 108,2 | 124,4 | 146,3 | 168,3 | 181,1 | 197,3 | 219,3 |
| 45 min | 54,5 | 71,9 | 82,0 | 94,8 | 112,2 | 129,6 | 139,8 | 152,6 | 169,9 |
| 60 min | 43,3 | 58,1 | 66,7 | 77,5 | 92,2 | 108,9 | 115,5 | 126,4 | 141,1 |
| 90 min | 31,5 | 41,8 | 47,9 | 55,5 | 65,9 | 76,2 | 82,3 | 89,9 | 100,3 |
| 2 h | 25,1 | 33,2 | 37,9 | 43,8 | 51,9 | 60,0 | 64,7 | 70,7 | 78,7 |
| 3 h | 18,3 | 23,9 | 27,3 | 31,4 | 37,1 | 42,8 | 46,1 | 50,3 | 56,0 |
| 4 h | 14,6 | 19,0 | 21,6 | 24,8 | 29,2 | 33,7 | 36,3 | 39,5 | 43,9 |
| 6 h | 10,6 | 13,7 | 15,5 | 17,8 | 20,9 | 24,0 | 25,9 | 28,1 | 31,3 |
| 9 h | 7,7 | 9,9 | 11,2 | 12,8 | 15,0 | 17,2 | 18,4 | 20,0 | 22,2 |
| 12 h | 6,1 | 7,8 | 8,8 | 10,1 | 11,8 | 13,5 | 14,5 | 15,8 | 17,5 |
| 18 h | 4,5 | 5,7 | 6,4 | 7,2 | 8,4 | 9,6 | 10,3 | 11,2 | 12,4 |
| 24 h | 3,6 | 4,5 | 5,0 | 5,7 | 6,7 | 7,6 | 8,1 | 8,8 | 9,8 |
| 48 h | 2,2 | 2,7 | 3,0 | 3,3 | 3,8 | 4,3 | 4,6 | 4,9 | 5,4 |
| 72 h | 1,7 | 2,0 | 2,2 | 2,4 | 2,7 | 3,1 | 3,3 | 3,5 | 3,8 |

Legende

T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
 D Dauerstufe in [min, h]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
 rN Niederschlagsspende in [l/(s·ha)]

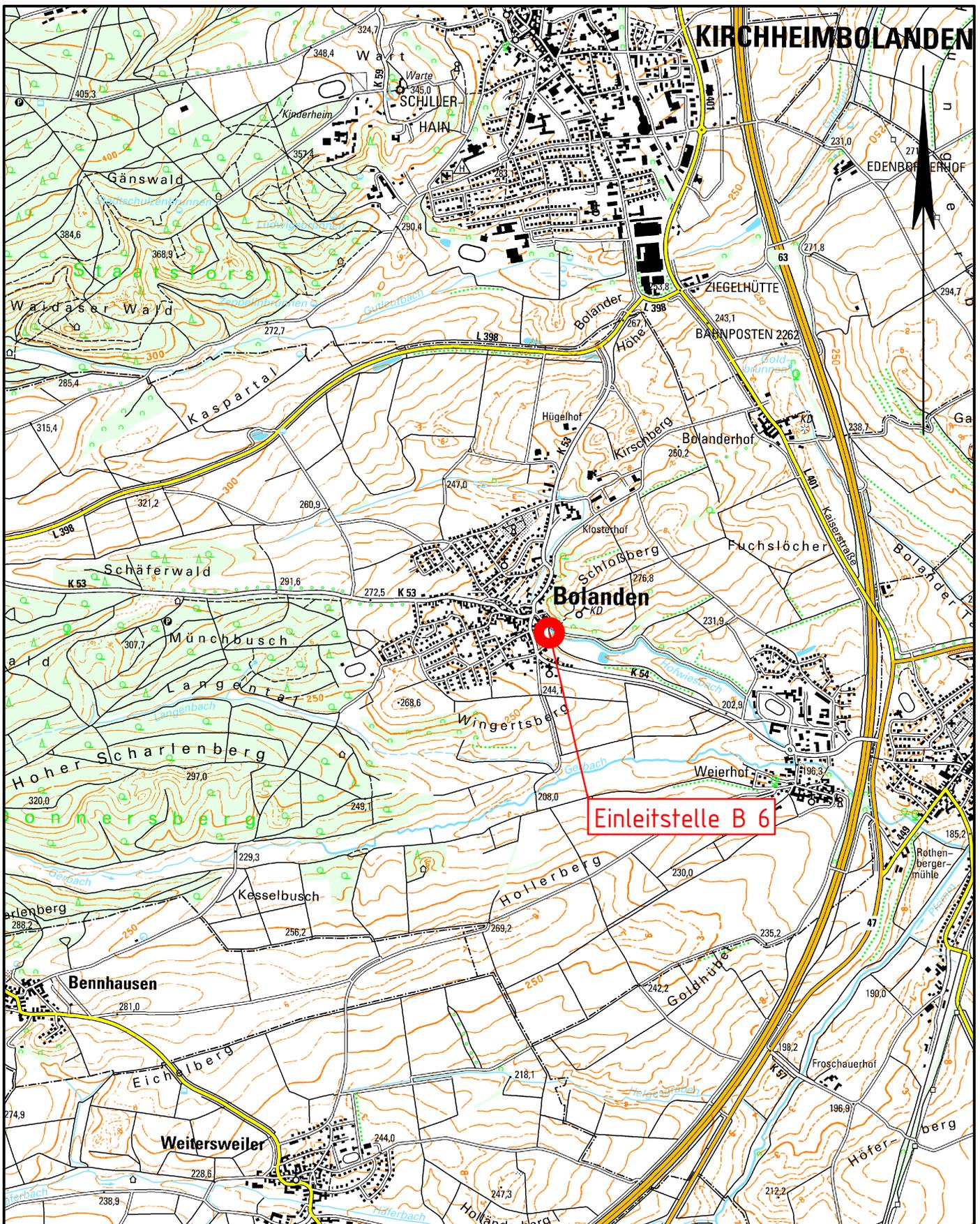
Für die Berechnung wurden folgende Klassenwerte verwendet:

| Wiederkehrintervall | Klassenwerte | Niederschlagshöhen hN [mm] je Dauerstufe | | | |
|---------------------|--------------|--|-------------|-------------|-------------|
| | | 15 min | 60 min | 24 h | 72 h |
| 1 a | Faktor [-] | DWD-Vorgabe | DWD-Vorgabe | DWD-Vorgabe | DWD-Vorgabe |
| | [mm] | 10,10 | 15,60 | 30,70 | 43,20 |
| 100 a | Faktor [-] | DWD-Vorgabe | DWD-Vorgabe | DWD-Vorgabe | DWD-Vorgabe |
| | [mm] | 29,70 | 50,80 | 84,40 | 98,80 |

Wenn die angegebenen Werte für Planungszwecke herangezogen werden, sollte für $rN(D;T)$ bzw. $hN(D;T)$ in Abhängigkeit vom Wiederkehrintervall

- bei $1 a \leq T \leq 5 a$ ein Toleranzbetrag von $\pm 10 \%$,
- bei $5 a < T \leq 50 a$ ein Toleranzbetrag von $\pm 15 \%$,
- bei $50 a < T \leq 100 a$ ein Toleranzbetrag von $\pm 20 \%$

Berücksichtigung finden.



Antrag auf Einleiterlaubnis gem. §§ 8, 15 WHG

| | | | |
|--|---|--|--------------------------------------|
| Auftraggeber: Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden Donnersbergkreis | Datum: Juli 2018 Projekt-Nr.: B 18 065 E/K | Maßstab: 1 : 25 000 Blattgröße: DIN A 4 | Beilage: --- Blatt-Nr.: --- |
| Projekt: Ortsgemeinde Bolanden RW-Einleitung Marnheimer Straße / Gängelstockweg Teil: Übersichtskarte | Beratende Ingenieure für Bauwesen und Umweltschutz INGENIEURBÜRO MONZEL-BERNHARDT Morbacherweg 5, 67806 Rockenhausen, Tel.: 0 63 61/92 15 - 0, Fax: 0 63 61/92 15 33 | | |



ZEICHENERKLÄRUNG EINZUGSGEBIETE

Innere Einzugsgebiete

| | |
|----|------|
| 17 | 1.45 |
| 80 | M |

- 17 = Gebietsnummer
- 1.45 = Gebietsgröße in ha
- 80 = Anteil der befestigten Fläche in %
- M = Mischsystem
- T = Trennsystem
- m M = modifiziertes Mischsystem

Entwässern über Regenwasserkanal

ZEICHENERKLÄRUNG KANÄLE

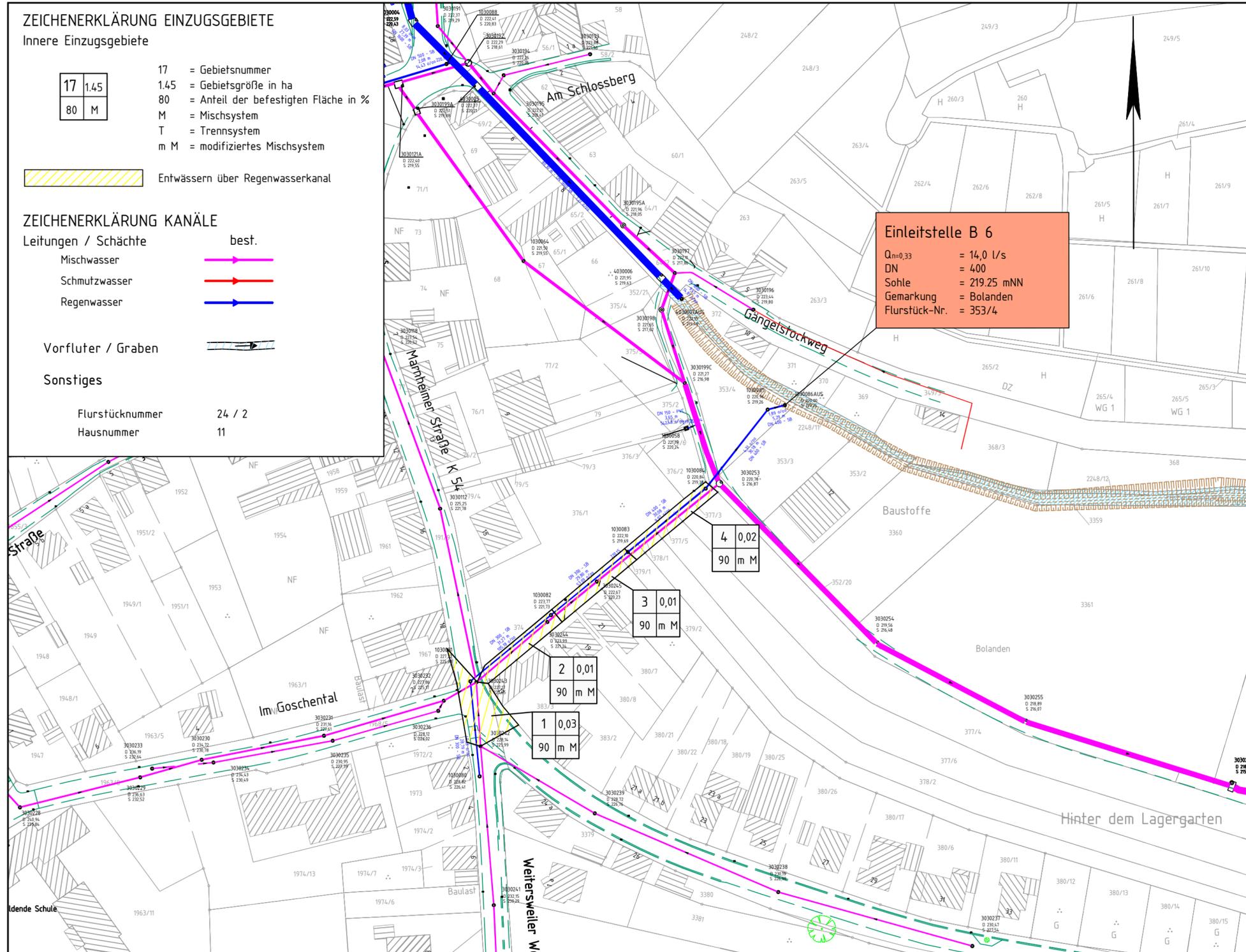
Leitungen / Schächte

- Mischwasser best.
- Schmutzwasser
- Regenwasser

Vorfutler / Graben

Sonstiges

Flurstücknummer 24 / 2
Hausnummer 11



Einleitstelle B 6
 $Q_{n=0,33} = 14,0 \text{ l/s}$
 DN = 400
 Sohle = 219.25 mNN
 Gemarkung = Bolanden
 Flurstück-Nr. = 353/4

- | | |
|----|------|
| 4 | 0,02 |
| 90 | m M |
- | | |
|----|------|
| 3 | 0,01 |
| 90 | m M |
- | | |
|----|------|
| 2 | 0,01 |
| 90 | m M |
- | | |
|----|------|
| 1 | 0,03 |
| 90 | m M |

| | | | |
|-------|----------|-------|---------|
| Index | Änderung | Datum | Zeichen |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Antrag auf Einleiterlaubnis gem. §§ 8, 15 WHG

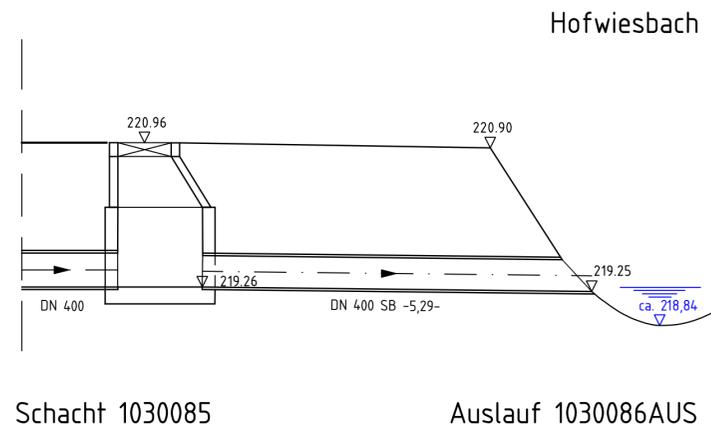
| | | | |
|-------------------|--|--------------------------|--------------------|
| Auftraggeber | Auftraggeber: Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden Donnersbergkreis | | |
| Entwurfsverfasser | Projekt: Ortsgemeinde Bolanden RW-Einleitung Marnheimer Straße / Gängelstockweg | | |
| Teil: | Einzugsgebietslageplan | | |
| Bearbeitet: Sz | Datum: Juli 2018 | Maßstab: 1 : 1.000 | Beilage: 4 |
| Gezeichnet: Schr | Projekt-Nr.: B 18 065 E/K | Blattgröße: 58 / 29.7 | Blatt-Nr.: 4.01 |
| Geprüft: | | | |

Beratende Ingenieure für Bauwesen und Umweltschutz

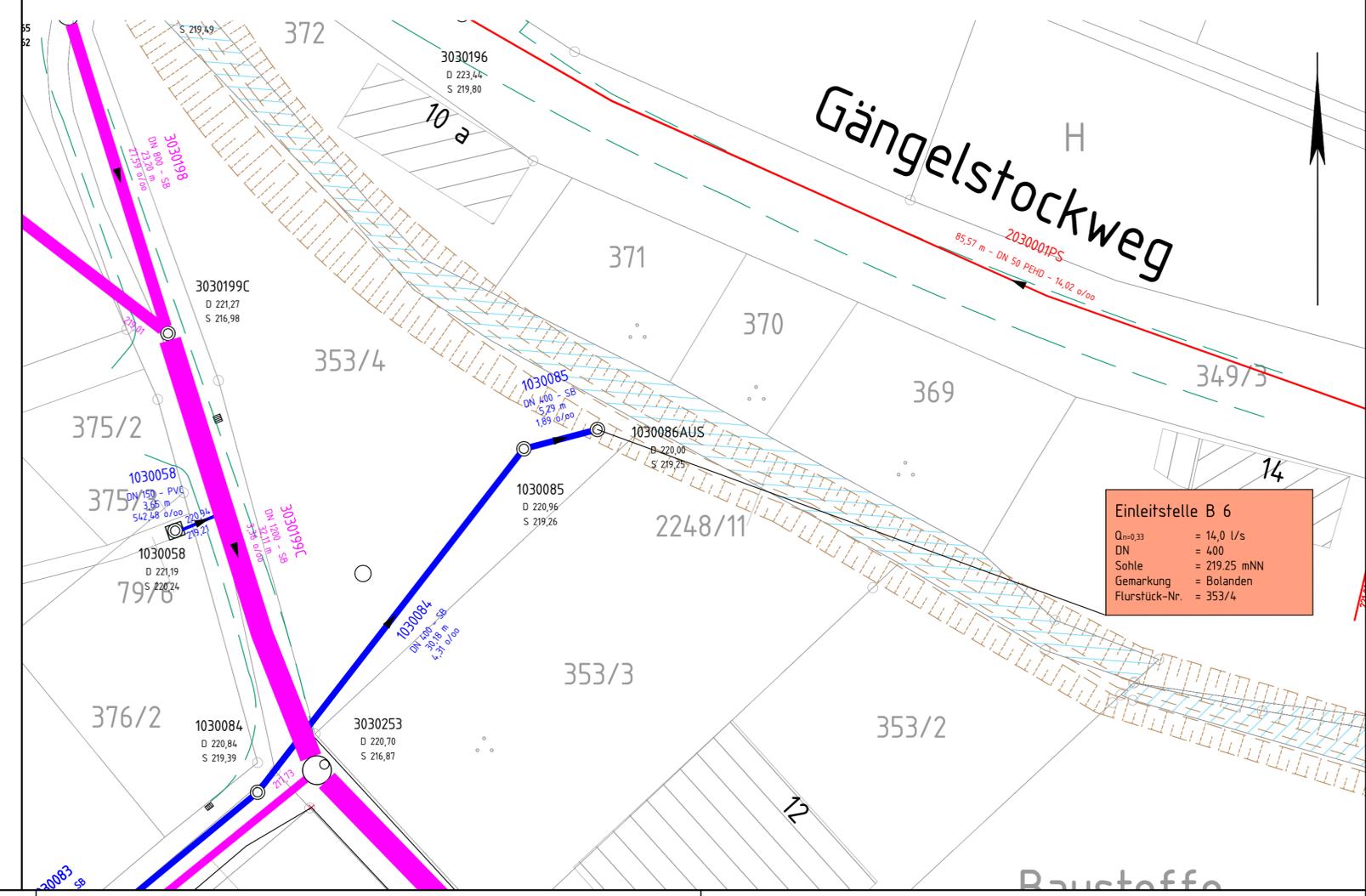
INGENIEURBÜRO MONZEL-BERNHARDT

Morbacherweg 5, 67806 Rockenhausen, Tel.: 0 63 61/92 15 - 0, Fax: 0 63 61/92 15 33

Schnitt Einleitestelle B 6
M. = 1 : 50



Lageplanausschnitt Einleitestelle B 6
M. = 1 : 250



Einleitestelle B 6
 $Q_{n=0,33}$ = 14,0 l/s
 DN = 400
 Sohle = 219.25 mNN
 Gemarkung = Bolanden
 Flurstück-Nr. = 353/4

| Index | Änderung | Datum | Zeichen |
|-------|----------|-------|---------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Antrag auf Einleiterlaubnis gem. §§ 8, 15 WHG

| | | | |
|-------------------|--|--------------------------|--------------------|
| Auftraggeber | Verbandsgemeindewerke Kirchheimbolanden Donnersbergkreis | | |
| Projekt | Ortsgemeinde Bolanden RW-Einleitung Mannheimer Straße / Gängelstockweg | | |
| Entwurfsverfasser | Teil: Detailplan und Längsschnitt Einleitestelle B 6 | | |
| Bearbeitet: Sz | Datum: Juli 2018 | Maßstab: 1:250 / 1:50 | Beilage: 4 |
| Gezeichnet: Schr | Projekt-Nr.: B 18 065 E/K | Blattgröße: 95 / 29.7 | Blatt-Nr.: 4.01 |
| Geprüft: | | | |

Beratende Ingenieure für Bauwesen und Umweltschutz

INGENIEURBÜRO MONZEL-BERNHARDT

Morbacherweg 5, 67806 Rockenhausen, Tel.: 0 63 61/92 15 - 0, Fax: 0 63 61/92 15 33